

Schulen

125 neue Lehrerstellen für Deutsch als Zweitsprache solange wie nötig

05.12.2014, 12:59 Uhr | dpa



Bildungsministerin Britta Ernst in einem DaZ-Zentrum. Britta Ernst mit Eylem Cetinöz, DaZ-Koordinatorin. Foto: Carsten Rehder (Quelle: dpa)

Schleswig-Holsteins Bildungsministerin Britta Ernst (SPD) hat den hohen Stellenwert der in Schulen eingerichteten "Deutsch als Zweitsprache"-Zentren (DaZ) insbesondere für die Integration von Flüchtlingskindern betont. Das Land habe 7,7 Millionen Euro für 125 neue Lehrkräfte zunächst für 2015 zur Verfügung gestellt, sagte Ernst am Freitag bei einem Besuch des DaZ-Zentrums in der Gemeinschaftsschule Kronshagen. Sie gehe aber davon aus, dass die Stellen so lange erhalten bleiben, so lange es angesichts hoher Flüchtlings- und Asylbewerberzahlen notwendig sei. In Schleswig-Holstein ist die Zahl der in den landesweit inzwischen 84 DaZ-Zentren unterrichteten Kinder seit 2012 sprunghaft gestiegen.

[zum Artikel](#)